

Technisches Datenblatt

Filterbox 40/100 mit P3 Partikelfilter

1.0 Allgemeine Daten

1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA Revalstraße 1, D – 23 560 Lübeck, Deutschland	
1.2	Bezeichnung	Filterbox 40/100 Partikelfilter 670 P3 R	
1.3	Dräger Sachnummer / EAN Code	67 38 489 (4026056003068) 67 38 480 (4026056003051)	
1.4	Verwendungszweck	Mit der Filterbox 40/100 kann ein Partikelfilter 670 an eine Maske mit Rundgewinde nach DIN EN 148 Teil 1 angeschlossen werden. Mit eingesetztem Partikelfilter entspricht die Filterbox 40/100 einem Filter mit Rundgewindeanschluss.	
1.5	Angewandte Normen	DIN EN 143:2000 prA1:2006-07	
1.6	Zertifizierung	EG Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut BGIA, Alte Heerstraße 111, 53 757 St. Augustin, Deutschland	

2.0 Aufbau & Konstruktion

2.1	Verbindung zur Maske	Standard Gewindeanschluss Rd40 (Rd40mm x 1/7") nach EN148 Teil 1	
2.2	Materialien	Partikelfilter: Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze Filtergehäuse: Polypropylen optionales Schutzgitter: Edelstahl	
2.3	Aufbau	Die Filterbox ist rund und besteht aus einem Gehäuseunter- und oberteil, die über ein Gewinde verschraubt werden. Das Gehäuseunterteil enthält den Rd40 Gewindeanschluss. Das Gehäuseoberteil ist mit einigen Lamellen versehen. Das Partikelfilter besteht aus dem runden Partikelfilter und einem Stützring. Das Partikelfilter und das optionale Schutzgitter werden in das Filtergehäuse eingelegt und durch das Zusammenschrauben festgeklemmt.	
2.4	Arbeitsprinzip	Partikel werden durch den Faser-Filter zurückgehalten.	
2.5	Lagerfähigkeit/Haltbarkeit	max. 12 Jahre (10+2) ab Herstellungsdatum	
2.6	Dimensionen	Außendurchmesser:	ca. 100 mm
		Höhe (inkl. Gewinde und Stopfen):	ca. 60 mm
2.7	Gewicht	Exkl. Verpackung:	ca. 77 g

3.0 Leistungsdaten (Mindestforderungen gemäß Norm)

3.1	Partikel- Abscheidegrad	Test Aerosole: Min Abscheidegrad (EN 143:2000):	Natriumchlorid (NaCl), Paraffinöl 99,95% NaCl, 99,95% Paraffinöl
3.2	Atemwiderstand des Filters	bei 30 Liter/min, konst.Flow bei 95 Liter/min, konst. Flow	max. 1,2 mbar (nach EN 143:2000) max. 4,2 mbar (nach EN 143:2000)
3.3	Chemische Widerstandsfähigkeit	Bei normalen Einsatzbedingungen ist der Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Filter ist zu vermeiden.	

Technisches Datenblatt

Filterbox 40/100 mit P3 Partikelfilter

4.0 Dokumentation		
4.1	Kennzeichnung	Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Partikelfilter: Die Kennzeichnung beinhaltet die Bezeichnung gemäß EN 143:2000, die Ratenummer, die Nummer der Zulassungsstelle und Hinweise auf die Gebrauchsanweisung. Die Nummer der Zulassungsstelle lautet: CE 0158
4.2	Gebrauchsanweisung	<u>Sprachen:</u> Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Holländisch.

5.0 Verpackung		
5.1	Verpackung	Karton in robuster Ausführung für normalen Transport und Lagerung, verschlossen mit Etikett, auf dem Benennung, Filtertyp (nur beim Partikelfilter) und Ratenummer angegeben sind.
5.2	Packungseinheit	Filterbox: 10 Stück pro Karton Partikelfilter: 25 Filter pro Karton

6.0 Verwenderhinweise		
6.1	System-Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none">• alle Halbmasken mit Standard-Gewindeanschluss Rd40 gemäß EN 148-1 (Rd 40 mm x 1/7"), z.B. Dräger X-plore® 4340 / 4740• alle Vollmasken mit Standard-Gewindeanschluss Rd40 gemäß EN 148-1 (Rd 40 mm x 1/7"), z.B. Dräger X-plore® 6300 / 6500
6.2	Verwenderhinweise und Einschränkungen	Der Filter erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Dräger Safety AG & Co. KGaA